



Newsletter 28. April 2010

1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Hochkarätige Keynotes auf der Campus Innovation 2010
- TIDE: Sechs Jahre Programm mit Ausstrahlung am Hamburger Mediacampus
- Medizinstudium 2.0 – große Resonanz auf Symposium an der Universität Tübingen
- Virtuelle Studienberatung der HAW Hamburg feiert den 50.000 registrierten Nutzer
- Erfolg für HAW Hamburg bei der Weiterentwicklung des Internets
- Aktuelle Skripte zu Internetrecht und IT-Recht von Thomas Hoeren
- GMW-Tagungsband 2009 als kostenfreies eBook
- Webinare für Einsteiger – Online-Seminare lebendig gestalten: neue Publikation
- MMB eLearning-Wirtschaftsrating 2010: Teilnahme bis 30. April

2. Aktuell auf podcampus.de

- Saar-Uni jetzt auch im Portal podcampus präsent: Neue Podcast-Channels werden auf dem eLearning Day frei geschaltet
- Dozentenwalk mit Ulrike Beisiegel
- „Ist digital normal?“ – Vernetzung und Medienkompetenz
- Neuer podcampus-Channel „Futuris“ der Europäischen Kommission
- „Lehrer der Zukunft“ – Vortrag des PISA-Beauftragten Manfred Prenzel

3. Stellenausschreibungen

- Studentische Mitarbeit an Hamburger Hochschulprojekten
- Wissenschaftliche Mitarbeit „eLearning Content Leuphana Professional School“
- Projektmitarbeit Vernetztes Lernen / TU Graz

4. Ausschreibungen: Vorträge, Poster, Fachbeiträge

- Seminare ans Netz der Universität Hamburg, Ausschreibungsfrist 12. Mai
- campusemerge-Preis für multimediale Lehre in Niedersachsen, Frist 30. April
- „Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien“ (L3T): Vorschläge bis 21. Mai
- DGI-Konferenz 2010 Call for Papers von „Young Information Professionals“, bis 3. Mai
- EduMedia Fachtagung: Enterprise 2.0-Marktplatz, Ausschreibungsfrist 30. Mai
- Zeitschrift für E-Learning: zwei aktuelle Calls
- Hamburger eLearning-Magazin: Call für Issue #4, bis 3. Mai

5. Termine

- E-Learning Tag „Streaming Education“, 30. April an der TU Wien
- 15. alumni-clubs.net Konferenz, 7.-9. Mai an der FU Berlin
- eLearning neu denken – Lernen neu sehen: Strategieworkshop auf Burg Fürsteneck bei Fulda, 22.-25. Juni 2010
- Virtuelle Teamarbeit, ein Einführungsmodul der Universität Hamburg

Kontakt Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen

1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

Hochkarätige Keynotes auf der Campus Innovation 2010

Die Campus Innovation 2010 und der Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg tagen am 18. und 19. November gemeinsam im Curio-Haus Hamburg.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir bereits Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, Prof. Dr. Rolf Schulmeister sowie Peter Schaar, den Bundesbeauftragten für den Datenschutz, als Keynote Speakers gewinnen konnten.

Unsere diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto Kooperationen, mit folgenden Themenschwerpunkten:

- eCampus: IT-Strategie, Organisationsveränderung, Management und Steuerung, Datenschutz
- eLearning: Learning Environments, Content-Sharing, Lifelong Learning, eAssessment
- Studium und Lehre: aktuell relevante Fragestellungen und Praxisbeispiele aus den Hamburger Hochschulen

Nicht nur vor dem Hintergrund des reformbedürftigen Bologna-Prozesses wächst der Modernisierungsdruck auf Hochschulen. Ein zunehmender Wettbewerb, stärkere Autonomie, Erwartungshaltungen aufgrund von Studiengebühren sowie ein wachsender Kostendruck erfordern geeignete IT-basierte Prozessunterstützungen. Vor allem wird dieser Modernisierungsdruck langfristig nicht mehr durch Einzelinstitutionen bewältigt werden können, sondern die Notwendigkeit von institutionsübergreifenden Kooperationen und der Bereitstellung von übergreifenden IT-Services und Inhalten wird massiv zunehmen. Beispiele für Kooperationen auf verschiedener Ebene in den oben genannten Themenschwerpunkten sollen daher das Programm der diesjährigen Campus Innovation prägen.

In diesem Newsletter sowie auf www.campus-innovation.de halten wir Sie über die Programmplanung auf dem Laufenden.

TIDE: Sechs Jahre Programm mit Ausstrahlung am Hamburger Mediacampus

(von Christian Meyer, Leiter TIDE Akademie)

Knallige Farben bergen ein Risiko: Sie können mit der Zeit verblassen. Wenn ein knalliges Grün aber mit der Zeit an Strahlkraft gewinnt, ist das ein Erfolg. TIDEs Grün strahlt jetzt seit sechs Jahren in Hamburg. Sechs Jahre, in denen TIDE TV und TIDE 96.0 sich als Sender etabliert und mit ihrem unkommerziellen und unkonventionellen Programm eine Lücke in der Medienlandschaft geschlossen haben – nie blass und immer anders.

Als TIDE im April 2005 auf Sendung ging, wurde so ein wichtiger Baustein auf dem entstehenden Kunst- und Mediacampus Finkenau gesetzt – und auf dem ehemaligen Gelände der Frauenklinik Finkenau wurde in einem alten Schwesternwohnheim eine neue Form von Bürgerfunk geboren. Ein frischer Sender in einem baufälligen Haus, mit einer Handvoll Sendungen und mit dem Prinzip, dass jeder Hamburger Programm machen und senden kann.

Jetzt, sechs Jahre später, umfasst das Programm von TIDE 128 Sendungen im Radio und rund 50 im Fernsehen, allesamt produziert von Hamburgern. Das Mitmach-Prinzip hat in den sechs Jahren ständig frische Impulse und Ideen von außen in die Redaktion gespült. An dem Auftrag hat sich nichts geändert: TIDE ist Hamburgs Stadtsender zum Mitmachen – und zum Lernen. Die TIDE Akademie ist eine weitere Säule von TIDE geworden. Seit ihrem Bestehen wurde sie nach und nach erweitert. Das Kursangebot umfasst mittlerweile über 30 Workshops.

Dazu kooperiert TIDE mit diversen Hamburger Bildungseinrichtungen und ist ein gern gesehener Partner vieler Hochschulen. Gemeinsam mit dem Multimedia Kontor Hamburg bietet TIDE aktuell Kamera-Schulungen am Mediacampus Finkenau an.

2009 ist TIDE in das neue Studio- und Verwaltungsgebäude auf dem Mediacampus Finkenau gezogen, ein weiterer Schritt Richtung Zukunft. An der Außenfarbe hat sich nicht viel geändert, sie bleibt rotbraun. In dem futuristischen Kubus hat TIDE jetzt Studios und Arbeitsbedingungen, die den professionellen Ansprüchen des Senders gerecht werden. Ansprüche, die sich auch in

Auszeichnungen widerspiegeln: Das TIDE-Format „Konspirative KüchenKonzerte“ wurde im Frühjahr 2010 für den Adolf-Grimme-Preis nominiert – eine Auszeichnung für den gesamten deutschen Bürgerfunk und ein vortreffliches Geburtstagsgeschenk für TIDE. TIDEs Farben sind geblieben, nur strahlen sie nach sechs Jahren noch stärker.

[Alles über TIDE](#)

Medizinstudium 2.0 – große Resonanz auf Symposium an der Universität Tübingen

Der Georg Thieme Verlag veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem CHE Centrum für Hochschulentwicklung und der Universität Tübingen am 27. April das Symposium „Medizinstudium 2.0: Innovationen_Reformen_Perspektiven“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Über 200 Teilnehmende hatten sich zum ausgebuchten Symposium angemeldet, das mit renommierten Vertretern aus Politik und Verbänden, Lehre, Forschung und Studium und einer technisch hervorragenden Umsetzung auch bei den Medien auf große Resonanz stieß.

In einem begleitenden Posterwettbewerb wurden vorbildliche Lehrprojekte und Reformansätze sowie zukunftsweisende Entwicklungen in der Lehre prämiert. Zu den beiden Themenalternativen Curriculumsentwicklung und (Digitale) Medien in der medizinischen Lehre und im Studium kamen jeweils 12 Einreichungen in die Vorauswahl, die sich vor Ort präsentieren durften. Die Jury, in der mit Dr. Marc Göcks auch das MMKH vertreten war, entschied sich auf Grund der hohen Qualität der Bewerber für die Prämierung von jeweils zwei Projekten je Themenbereich.

Weitere Informationen auf der [Veranstaltungswebsite](#)

Virtuelle Studienberatung der HAW Hamburg feiert den 50.000 registrierten Nutzer

Seit 2006 entwickelt die Firma CYQUEST für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Programme zur Studienberatung im Internet – die sogenannten HAW-Navigatoren. Inzwischen stehen für 30 Bachelor-Studiengänge entsprechende Navigatoren zur Verfügung.

Bis heute haben mehr als 150.000 User an der Studienorientierung im Netz teilgenommen, 50.000 davon registriert; die übrigen verwendeten den anonymen Gastzugang. Zwei Drittel der registrierten Teilnehmer nahmen sich auch die Zeit, die Navigatoren zu bewerten: Die HAW-Navigatoren wurden auf einer Schulnotenskala durchschnittlich im sehr guten bis guten Bereich (zwischen 1,65 und 2,15) benotet. Der Vorher-Nachher-Vergleich zeigt, dass der Anteil der „Studienwahlsicheren“ im Durchschnitt um mehr als 12 Prozentpunkte durch die Teilnahme an der virtuellen Studienberatung stieg.

Das Studienorientierungsangebot der HAW Hamburg setzt darauf, Bewerber vor der eigentlichen Bewerbung über die wesentlichen Merkmale des jeweiligen Studiengangs zu informieren. Eine verbesserte Orientierung im Vorfeld macht dem Bewerber klar, wofür er sich bewirbt und was das Studium ausmacht. Unterteilt in verschiedene Themenkapitel, umfassen die HAW-Navigatoren Informationen zur Berufswelt, zu Studieninhalten und -organisation, zur Studienkultur sowie zu den benötigten Fachkenntnissen und Anforderungen des jeweiligen Studiengangs. Dabei kommen unterschiedliche didaktische Instrumente zum Einsatz wie interaktive Übungen, Selbsttests, Simulationen, Fallstudien und Filme.

Weitere Informationen über die [HAW-Navigatoren](#)

Erfolg für HAW Hamburg bei der Weiterentwicklung des Internets

Und gleich noch eine schöne Meldung aus der HAW Hamburg: Die [Forschungsgruppe INET](#) der HAW Hamburg hat einen Leitfaden zur Entwicklung von Gruppenkommunikation (Multicast) im mobilen Internet vorgelegt, den die Internet Engineering Task Force (IETF) im Februar 2010 als [Request for Comments RFC 5757](#) publiziert hat. Der RFC ist das Ergebnis von mehreren Forschungsprojekten an der HAW Hamburg, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Die Arbeiten sind Teil der nationalen Forschungsinitiative G-Lab für ein leistungsfähigeres, sichereres und mobiles Internet der Zukunft.

In ihren derzeitigen Projekten versuchen die Informatiker der HAW Hamburg, Multicast zu einem universell verfügbaren, standardisiert nutzbaren Internet-Dienst zu entwickeln. Künftig soll eine Software zwischen Betriebssystem und Datennetz vermitteln und dafür sorgen, dass Konferenzsysteme, Spiele und Infotainment-Angebote zuverlässiger, schneller und kostensparender mobil ablaufen können. Diese Middleware wird zurzeit an der HAW Hamburg entwickelt.

Aktuelle Skripte zu Internetrecht und IT-Recht von Thomas Hoeren

Prof. Dr. Thomas Hoeren vom ITM Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der Universität Münster hat per Februar 2010 sein kostenloses Skript zum Thema Internetrecht überarbeitet und zugleich ein neues, umfassendes Skript zum Thema IT-Recht veröffentlicht. Die Dokumente sind [online](#) unter dem Menüpunkt Lehre – Materialien.

GMW-Tagungsband 2009 als kostenfreies eBook

Unter dem Motto „E-Learning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ fand an der Freien Universität Berlin im vergangenen September die Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09) statt. Der 51. Band der GMW-Buchreihe „Medien in der Wissenschaft“ im Waxmann Verlag enthält die wissenschaftlichen Artikel, die den auf der GMW09 präsentierten Vorträgen zugrunde liegen.

Der Tagungsband steht [hier als eBook](#) kostenfrei zur Verfügung. Herausgeber sind Nicolas Apostolopoulos, Harriet Hoffmann, Veronika Mansmann und Andreas Schwill.

Die Beiträge widmen sich drei Themenschwerpunkten: „Neue Lehr-/Lernkulturen – Nachhaltige Veränderungen durch E-Learning“, „Neue (technologische) Entwicklungen im E-Learning“ und „Institutionalisierung von E-Learning“ und setzen sich sowohl mit der Integration von E-Learning in die Hochschulstrukturen als auch mit aktuellen (technologischen) Entwicklungen, Trends und Perspektiven für den Einsatz von E-Learning an den Hochschulen auseinander.

Webinare für Einsteiger – Online-Seminare lebendig gestalten: neue Publikation

Ob in der Weiterbildung, im Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Marketing, beim Coaching oder für die virtuelle Teamarbeit – Webinare gewinnen an Bedeutung.

In diesem Praxisbuch geben Experten Tipps und Tricks, um Webinare lebendig zu gestalten – fast wie ein persönliches Gespräch. Das Buch erklärt, welche technische Ausstattung benötigt, wie ein Webinar geplant wird und wie man geschickt mit Pannen umgeht. Herausgeber sind Claudia Musekamp und Daniel Staemmler.

Für EUR 12,90 ist *Webinare für Einsteiger* [hier](#) als Book on Demand bestellbar.

MMB eLearning-Wirtschaftsrating 2010: Teilnahme bis 30. April

Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung möchte wie schon in den vergangenen Jahren den Branchenumsatz und die Mitarbeiterzahl der eLearning-Wirtschaft in Deutschland ermitteln und führt dazu eine Branchenerhebung durch, an der sich alle Unternehmen mit Handelsregistereintrag und Steuernummer in Deutschland beteiligen können, die mit eLearning Umsätze erzielen.

Die Branchenerhebung wird auch die Grundlage für das MMB eLearning-Wirtschaftsrating sein, das die Unternehmen nach ihrem eLearning-Umsatz und ihren Tätigkeitsfeldern ausweist. Am Ende der Befragung besteht die Möglichkeit zu entscheiden, ob die Angaben veröffentlicht und im Ranking dargestellt werden sollen – oder ob sie nur in die Gesamtberechnung zur Branchenerhebung einfließen sollen. Eine anonyme Teilnahme an der Befragung ist möglich, schließt jedoch eine Teilnahme am Ranking aus.

Zur [Teilnahme](#) an der Branchenerhebung
Weitere Informationen gibt es beim [Checkpoint eLearning](#).

2. Aktuell auf podcampus.de

Saar-Uni jetzt auch im Portal podcampus präsent: Neue Podcast-Channels werden auf dem eLearning Day frei geschaltet

Im Rahmen des eLearning Day 2010 der Universität des Saarlandes beginnt am 28. April offiziell die Kooperation des [Competence Center „Virtuelle Saar Universität“](#) (CC VISU) mit [podcampus](#), dem Portal des MMKH für Podcasts aus Wissenschaft und Forschung. Das CC VISU startet mit den beiden Channels [„Future:Consulting“](#) und [„Study Finder“](#), die derzeit bereits mehr als 30 Videobeiträge enthalten. Über RSS-Feed können die Channels direkt abonniert werden.

„Wir werden das Angebot der Virtuellen Saar Universität auf podcampus systematisch ausbauen und um weitere Channels ergänzen“, sagt Privatdozent Dr. Christoph Igel, Direktor des Competence Center „Virtuelle Saar Universität“. Zukünftig sollen auch Video- und Audio-Angebote aus Forschung und Entwicklung der Fachrichtungen der Saar-Universität, des Centre for e-Learning Technology der Universität des Saarlandes und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) ebenso über podcampus angeboten werden wie digitale Lehr-Lern-Inhalte des eCampus Saar oder der Partner der in Europa einzigartigen Universität der Großregion zwischen Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg.

podcampus wird vom Multimedia Kontor Hamburg (MMKH) betrieben. Ursprünglich als Podcast-Portal der sechs öffentlichen Hamburger Hochschulen gestartet, bietet podcampus als „Schaufenster der Wissenschaft“ Beiträge aus mittlerweile über 30 wissenschaftlichen Institutionen – von der Vorlesungsaufzeichnung bis zur Filmreihe – und erreicht monatlich rund 100.000 Besucher. Vor Kurzem wurde podcampus einem Relaunch unterzogen und verfügt nun über komfortable Web 2.0-Anbindungen zur weiteren Verbreitung der Inhalte. Wissenschaftliche Institutionen können ab sofort eigene Channels auf podcampus einrichten und so ihre Video- und Audio-Podcasts einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen.

„Durch die Kooperation mit dem Competence Center VISU wird der podcampus um attraktive Beiträge erweitert, die ganz im Sinne einer digitalen und mobilen Ergänzung die traditionellen Präsenzangebote an Hochschulen anreichern und den Service für Studierende und Wissenschaftsinteressierte erweitern“, so Dr. Marc Göcks, Geschäftsführer des Multimedia Kontor Hamburg.

Kontakt CC VISU: [Julia Mootz](#)

Kontakt MMKH: [Helga Bechmann](#)

Dozentenwalk mit Ulrike Beisiegel

In der Podcastreihe „Dozentenwalk“ werden die Biochemiedozenten der Medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf vorgestellt. In drei Themenblöcken „Privat, Lehre und Forschung“ gibt es einen Einblick in die Tätigkeiten der Dozenten.

Der zweite Gast dieser Podcastreihe ist Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrike Beisiegel. Sie ist eine der erfolgreichsten Frauen in der deutschen Wissenschaftslandschaft und gibt unter anderem Ihre Erfahrungen als Mentorin an junge Wissenschaftlerinnen weiter.

[Zum Podcast](#) der Medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

„Ist digital normal?“ – Vernetzung und Medienkompetenz

Noch bis vor gar nicht allzu langer Zeit galt: Medienkompetenz = Lesekompetenz. Darauf baute der kritisch-reflexive Umgang mit audiovisuellen Medien auf. Das Medium des Internets erhöht exponentiell die Partizipationsmöglichkeiten und Informationsmöglichkeiten, die einem Nutzer zur Verfügung stehen. Dieses Angebot führt aber leicht zur Belastung oder gar Überlastung des Nutzers. Hier gerät die klassische Form der Medienkompetenz an ihre Grenzen. Es stellt sich die Frage, ob in einer digital vernetzten Welt der Begriff Medienkompetenz viel umfassender gedacht werden muss. Erzeugt das Internet neue Wissensordnungen und damit auch neue Formen der digitalen Normalität, und wir sind bloß noch nicht kompetent genug sie zu nutzen?

Im Abschlussvortrag der medienwissenschaftlichen Sektion der interdisziplinären Vortragsreihe „Netzwerke in Medien und kulturellen Prozessen“ des Exzellenzclusters der Universitäten Trier und Mainz im Wintersemester 2009/10 spricht Prof. Dr. Michael Jäckel von der Universität Trier zu diesem Thema und arbeitet die Chancen und Risiken einer digital vernetzten Lebenswelt heraus.
[Zum Podcast](#)

Weitere Podcasts aus der Vortragsreihe „Netzwerke in Medien und kulturellen Prozessen“ zu Themen wie Second Life, Social Networks, Wikipedia, eBay und mehr finden Sie im Channel [„Soziale Netzwerkanalyse“](#) der Universität Trier auf podcampus.de.

Neuer podcampus-Channel „Futuris“ der Europäischen Kommission

Im Channel Futuris bringt podcampus seit Kurzem aktuelle Nachrichten und Video-Reportagen der Europäischen Kommission über die führenden wissenschaftlichen und technologischen Forschungsprogramme in Europa.
[Zum Channel](#)

„Lehrer der Zukunft“ – Vortrag des PISA-Beauftragten Manfred Prenzel

Der PISA-Beauftragte Manfred Prenzel interpretiert in seinem Vortrag im Hamburger KörperForum Ergebnisse der Studie und stellt die School of Education an der TU München vor, die ihren Studierenden mehr Praxisnähe in der Lehrerausbildung verspricht. Prenzel ist als Gründungsdekan am Aufbau dieser Fakultät beteiligt. Anschließend spricht Jürgen Kaube, FAZ, mit Manfred Prenzel über die Reform des Lehramtsstudiums und die School of Education.
Zum Podcast, [1. Teil](#)
Zum Podcast, [2. Teil](#)

3. Stellenausschreibungen

Studentische Mitarbeit an Hamburger Hochschulprojekten

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht ab sofort für seine Hochschulpartner studentische Hilfskräfte zur Unterstützung in mehreren Projekten an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der HafenCity Universität Hamburg. Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche und innovative Projekte mit den Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen Mitarbeit im Umfang von bis zu 79 Stunden pro Monat. Die Vergütung erfolgt zu den hochschulüblichen Sätzen für studentische Hilfskräfte.
[Zur Stellenausschreibung](#)

Wissenschaftliche Mitarbeit „eLearning Content Leuphana Professional School“

Die Leuphana Universität Lüneburg und das Land Niedersachsen haben gemeinsam das EU-Großprojekt „Innovations-Inkubator Lüneburg“ eingeworben. Für dessen Umsetzung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für den Aufgabenbereich „eLearning Content Leuphana Professional School“ gesucht. Die halbe Stelle ist auf drei Jahre befristet.
[Zur Stellenausschreibung](#)

Projektmitarbeit Vernetztes Lernen / TU Graz

Die Abteilung Vernetztes Lernen an der TU Graz sucht im Rahmen eines Projektes im Bereich „Podcasting/Livestreaming von Lehrveranstaltungen im universitären Kontext“ eine/n Projektmitarbeiter/in im Ausmaß von 20 Wochenstunden für eine Dauer von 2 Jahren. Die Stelle soll die bestehenden Maßnahmen evaluatorisch und didaktisch begleiten, analysieren und wissenschaftlich fundiert aufbereiten bzw. ausbauen. Eventuell ist auch die Möglichkeit der Promotion gegeben. Bewerbungsende ist der 31. Mai 2010.
[Weitere Informationen](#) und [Stellenausschreibung](#) (PDF)

4. Ausschreibungen: Projekte, Lehre, Fachbeiträge

Seminare ans Netz der Universität Hamburg, Ausschreibungsfrist 12. Mai

An der Universität Hamburg werden im vierten Jahr in Folge eLearning-Kleinprojekte mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Es handelt sich dabei um eine zentrale Anschubfinanzierung für den Einsatz digitaler Medien in der Lehre, die ausschließlich an Lehrende der Universität Hamburg vergeben wird. Mit den eingesetzten Mitteln aus Studiengebühren sollen der Aufbau und eine erste praktische Umsetzung innovativer Lehr-/Lernszenarien finanziell unterstützt werden.

Welche Projekte in den letzten drei Jahren gefördert wurden, sehen Sie [hier](#).

Der Ausschreibungstext und das Antragsformular für „Seminare ans Netz der Universität Hamburg“ 2010 stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung. Einreichungsfrist für Anträge ist der 12. Mai 2010.

campusemerge-Preis für multimediale Lehre in Niedersachsen, Frist 30. April

Im Rahmen des Projekts „Multimedial & aktiv“ loben das Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN) und der E-Learning Academic Network e.V. (ELAN e.V.) in diesem Jahr erstmals den Hochschullehrpreis campusemerge für den herausragenden Einsatz von multimedialen Elementen in der Hochschullehre aus. Dazu gehören verschiedene Verwendungen digitaler Medien als neue Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten in Lehrveranstaltungen, wie z.B. Wikis, Blogs, Podcasts etc. ebenso wie Blended-Learning-Veranstaltungen oder interaktive Lerneinheiten.

Es werden mehrere Lehrpreise im Gesamtvolumen von 30.000 Euro vergeben. Bewerben können sich alle in der Lehre tätigen MitarbeiterInnen niedersächsischer Hochschulen oder Hochschulverbände mit mindestens einem Standort in Niedersachsen.

Einreichungsfrist ist der 30. April 2010. [Alle Informationen zur Ausschreibung](#)

„Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien“ (L3T): Vorschläge bis 21. Mai

Im Frühjahr 2011 erscheint das neue interdisziplinäre Lehrbuch zum Thema Lernen und Lehren mit Technologien. Es will aktuelle Themen, Einsatzgebiete, Forschungsergebnisse und Technologien aufbereiten, die in vorhandenen Lehrbüchern (noch) nicht dargestellt wurden, deren Bedarf aber durchaus gegeben ist.

Sandra Schaffert und Martin Ebner, die Initiatoren des Buchprojektes, verfolgen zudem den Open-Access-Gedanken: Das Lehrbuch soll nicht nur als Buch, sondern kapitelweise auch frei verfügbar online angeboten werden. Dabei wird auch auf weitere ausgewählte Online-Ressourcen verwiesen. Mit diesem neuen Ansatz sollen die ständig zunehmenden Kurse, Seminare, Vorlesungen und Studiengänge im Bereich des technologiegestützten Lernens im deutschsprachigen Raum gezielt unterstützt werden.

Die deutschsprachige eLearning Community ist aufgerufen sich am Projekt zu beteiligen. Vorschläge für Kapitel, Themen, Kooperationen, AutorInnen und GutachterInnen sind bis 21. Mai willkommen. [Aufruf und Video zum Projekt](#)

DGI-Konferenz 2010 Call for Papers von „Young Information Professionals“, bis 3. Mai

Die diesjährige Konferenz der DGI (Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V.) findet vom 7. bis 9. Oktober 2010 auf der Buchmesse in Frankfurt statt. Das Konferenzthema lautet „Semantic Web & Linked Data – Elemente zukünftiger Informationsinfrastrukturen“.

Mit ihrem Call for Papers richtet sich die DGI speziell an „Young Information Professionals“ – Auszubildende, Studierende, Absolventen, berufliche Newcomer. Gewünscht sind Vorträge zu den Bereichen Forschung, Wirtschaft, Verwaltung, Bildung. Am Ende der Konferenz wird eine Preisverleihung für den besten Vortrag stattfinden.

[Alle Informationen zum Call und zur Konferenz](#)

EduMedia Fachtagung: Enterprise 2.0-Marktplatz, Ausschreibungsfrist 30. Mai

Die [6. EduMedia Fachtagung](#) findet vom 23. bis 24. Juni 2010 in Salzburg statt. Für den diesjährigen Enterprise-2.0-Marktplatz werden noch innovative Institutionen gesucht, die sich mit ihren Erfahrungen einem interessierten Fachpublikum präsentieren möchten.

Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die Werkzeuge aus dem Bereich Web 2.0 für ihre Kommunikations- und Wissensmanagementprozesse verwenden oder anderen Unternehmen helfen, dem zunehmenden Konkurrenzdruck durch das Internet mit neuen, offenen Methoden zu begegnen und dazu Beratungs- und Trainingskonzepte für Change-Management-Prozesse entwickelt haben.

Interessierte Unternehmen reichen ihren Kurzbeitrag bis zum 30. Mai 2010 formlos als einseitige Projektbeschreibung an [Wolf Hilzensauer](#) ein.

[Weitere Informationen zur Ausschreibung und zum Marktplatz](#)

Zeitschrift für E-Learning: zwei aktuelle Calls

Das Heft 2/2010 der Zeitschrift für E-Learning zum Thema Fremdsprachenlernen mit eLearning ist nicht zustande gekommen. Statt dessen wird es ein Heft zu „eLearning und Bologna“ geben. Verantwortlicher Herausgeber ist Prof. Dr. Rolf Schulmeister. Interessierte senden bis Mitte Mai ein 1-6-seitiges Paper an schulmeister@uni-hamburg.de.

Im Call für die Ausgabe 1/2011 werden Artikel zum Thema „eLearning und Fernstudium an Hochschulen“ gesucht. Verantwortlicher (Gast-)Herausgeber ist Dr. Olaf Zawacki-Richter von der FernUniversität in Hagen. Der Call for Papers für eine 2-seitige Skizze endet am 31. Mai 2010. [Alle Informationen zu den Calls](#)

Hamburger eLearning-Magazin: Call für Issue #4, bis 3. Mai

Die vierte Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins mit dem Themenschwerpunkt „eLearning in den Naturwissenschaften“ ist für Juni 2010 geplant. Von besonderem Interesse sind Beiträge über fachspezifische Lehr- und Lernszenarien sowie deren Umsetzung in eLearning-Umgebungen:

- Welchen Mehrwert bietet eLearning für das Lehren und Lernen in naturwissenschaftlichen Studiengängen?
- Wie können durch den Einsatz von eLearning naturwissenschaftliche Lerninhalte positiv ergänzt oder Lernobjekte besser zugänglich gemacht werden?
- Welche Besonderheiten und Anforderungen sind bei der technischen Umsetzung von naturwissenschaftlichen Inhalten in eLearning-Umgebungen zu beachten und erfordern eventuell spezielle Vorgehensweisen?
- Haben sich bestimmte Szenarien und Tools in der Praxis bereits bewährt?

Unabhängig vom Themenschwerpunkt stehen auch die anderen Rubriken für Berichte und News zum Thema eLearning zur Verfügung. Die Magazinbeiträge dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nicht-kommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschul Umfeld betreffen.

Die Herausgeberinnen Dr. Angela Peetz und Britta Handke-Gkouveris freuen sich über Beiträge bis zum 3. Mai. Kontakt: ZeB@uni-hamburg.de

5. Termine

E-Learning Tag „Streaming Education“, 30. April an der TU Wien

Der 6. E-Learning Tag an der TU Wien ist dem Thema „Streaming Education – Einsatz von Video und Audio in der Lehre“ gewidmet. Die TU Wien experimentiert seit dem Frühjahr 2010 mit Streaming-Technologien und will deshalb Chancen und Herausforderungen dieser Zugangsweise zur Lehre diskutieren. Die ReferentInnen informieren über didaktische, organisatorische, rechtliche und dramaturgische Aspekte der Audio-/Video-Aufzeichnung in der Lehre und stellen LectureTube,

das Streaming-Projekt der TU Wien, vor. Den Abschluss des Programms bildet die Verleihung des vom Rektorat der TU Wien ausgeschriebenen Innovationspreis Studium & Lehre 2010.

[Programm und Anmeldung](#)

15. alumni-clubs.net Konferenz, 7.-9. Mai an der FU Berlin

alumni-clubs.net, der Verband der deutschsprachigen Alumni-Organisationen, bietet auf seiner 15. Konferenz zahlreiche Workshops, in denen über 30 Vortragende Praxisbeispiele rund um die Themen Alumni-Management, Career Service, Fundraising sowie Marketing und Kommunikation geben.

Besonders hinweisen möchten wir auf das Beispiel Hamburg, wo eine bislang einzigartige hochschulübergreifende Hamburger Alumni-Supportstelle geschaffen wurde, welche die Alumni-Aktivitäten an den Hamburger Hochschulen unterstützen und vernetzen soll. Dr. Marc Göcks, Geschäftsführer des Multimedia Kontor Hamburg, stellt zusammen mit Alumni-Vertretern der Hamburger Hochschulen ausgewählte Alumni-Aktivitäten sowie die Supportstelle am 8. Mai in einem gemeinsamen Workshop vor. [Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

eLearning neu denken – Lernen neu sehen: Strategieworkshop auf Burg Fürsteneck bei Fulda, 22.-25. Juni 2010

Als Retreat für Menschen, die Innovationen in Bildungseinrichtungen umsetzen – eLearning-Akteure, -Promotoren, Multiplikatoren – veranstaltet [studiumdigitale](#) diesen Innovationsworkshop. Ziel ist es, so genannte „Change Agents“ miteinander zu vernetzen: Menschen, die eLearning in ihrer Bildungseinrichtung vorantreiben wollen. Mit Referentenbeiträgen, einem OpenSpace-Tag und einem Fünf-Schritte-Programm zur Zielfindung und Maßnahmenplanung sollen diese Organisationsveränderungen angeschaut, geplant und miteinander besprochen werden.

[Informationen zu Ablauf, Ort und Anmeldung](#)

Virtuelle Teamarbeit, ein Einführungsmodul der Universität Hamburg

In dem vierwöchigen moderierten eLearning-Kurs der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg erfahren die Teilnehmenden, wie sie trotz voneinander entfernter Standorte erfolgreich mit anderen zusammenarbeiten können. Sie knüpfen dabei an ihre eigenen Erfahrungen mit Teamarbeit in der Berufspraxis an und lernen in diesem Modul die Herausforderungen virtueller Teamarbeit kennen und effektiv damit umzugehen. Der nächste Lauf des Moduls „Virtuelle Teamarbeit“ beginnt am 14.08.2010 mit der Freischaltung, eine Woche später (21.08.2010) findet dann die zugehörige Präsenzveranstaltung in Hamburg statt. Die wöchentliche Studienzeit beträgt ca. 8 Std. pro Woche. Anmeldeschluss ist der 26. Juli.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann
Multimedia Kontor Hamburg GmbH
Finkenau 31
22081 Hamburg
Fon: +49-(0)40-3038579-14
Fax: +49-(0)40-3038579-9
h.bechmann@mmkh.de
www.mmkh.de
www.campus-innovation.de

Campus Innovation Newsletter April 2010. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten. Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de).